

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 43 (1949)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Internationale Konferenz des internationalen Bundes der religiösen Sozialisten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rat: Reich Gottes, Wort oder Wirklichkeit. Referent: Prof. Dr. Fritz Lieb, Basel. — Sonntag, 9.30 Uhr: Jahresversammlung mit den statutarischen Geschäften; 14.30 Uhr: Referat: Unser Dienst am Sozialismus und an der Christenheit. Referent: Bruno Bal-scheit, Läufern. — Die Tagung findet im Volkshaus, Helvetiaplatz, Zürich 4, statt, die Vorträge im Blauen Saal, die Jahresversammlung im Grünen Saal. Auswärtigen Teilnehmern werden Freiquartiere bei Zürcher Freunden besorgt. Wer ein Freiquartier wünscht, möge sich möglichst bald bei der Administratorin, Fräulein B. Wüthli, Schimmel-strasse 7, anmelden. Zur Deckung der Unkosten wird eine freiwillige Kollekte erhoben. Zu den Vorträgen laden wir nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch alle Leser und Interessenten herzlich ein. Der Vorstand der Vereinigung «Freunde der Neuen Wege».

Internationale Konferenz des internationalen Bundes der religiösen Sozialisten

vom 5. bis 8. August 1949, in Bentveld, Haarlem bei Amsterdam

Programm:

Ankunft: Im Laufe des Freitags, 5. August, in Bentveld; 20 Uhr Begrüßung.

Samstag, den 6. August:

- 9.15 Uhr: Andacht und Eröffnung der Konferenz durch den Präsidenten.
10.00 Uhr: *Geschäftliche Mitteilungen*; Entscheidung über eventuelle Vorschläge be-treffend Änderung von Prinzipienklärung oder Statuten.
15.00 Uhr: «*Was verstehen wir unter religiösem Sozialismus?*»
Referent: Father Groser, England.
20.00 Uhr: Aussprache und gemütliches Beisammensein.

Sonntag, den 7. August:

Besuch eines Gemeindegottesdienstes, wenn möglich.

- 10.30 Uhr: Andacht eines holländischen Freundes.
11.00 Uhr: «*Die Lage des religiösen Sozialismus angesichts der West-Ost-Blockbildung.*» Referent: Camille Val, Sekretär der Fédération des Socialistes Chrétiens de France.

Nachmittags: Gemeinsamer Ausflug.

Montag, den 8. August:

- 9.00 Uhr: Andacht eines deutschen Freundes.
9.30 Uhr: «*Der religiöse Sozialismus als Ausweg aus der Sackgasse.*»
Referent: R. Lejeune, Pfarrer, Präsident der Religiös-sozialen Vereini-gung der Schweiz.
Nachmittags: Ausarbeitung eines Manifestes. — Schlußwort des Präsidenten.

Anmeldung: Die Anmeldung geschieht bei der nationalen Gruppe. — Für die Schweiz bei Dr. Christine Ragaz, Gartenhofstrasse 7, Zürich 4. *Unterkunft:* Alle Teil-nehmer werden in Bentveld Unterkunft finden. *Kosten:* 4 bis 5 holländische Gulden pro Tag. *Konferenzsprachen:* Englisch, Französisch und Deutsch. Für Übersetzung wird gesorgt.

RELIGIÖS - SOZIALE VEREINIGUNG

Voranzeige

Von Montag, den 10. bis Samstag, den 15. Oktober 1949 findet im Rüttihubelbad bei Worb ein *Ferienkurs* statt mit dem Hauptthema:

Religiöse Grundfragen

(Was ist Offenbarung? Was heißt glauben? Jesus, der Christus. Sinn und Ziel der Welt und der Geschichte. Das Problem der Vorsehung. Was heißt ewiges Leben?)
Referenten: Hermann Bachmann, Heinrich Berger, Jakob Götz, Otto Hürlimann, R. Lejeune, Artur Rich, Paul Trautvetter.

Kosten: Fr. 70.— bis 85.—. Näheres Programm folgt später.